

Bern, den 13.08.2013

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir laden Sie herzlich ein und bitten um Weiterleitung an alle Interessierten.



## Einladung zum Forum NSW/RSE

**Dienstag, 3. September 2013, 18:15 Uhr**

**Bern, Käfigturm, Marktgasse 67 (2. Stock)**

### Die Perversion der Bankfunktion: Was wissen wir davon?

**Dr. rer. pol. Doris M. Schönemann,  
Investor's Dialogue GmbH / Globalance Bank**

NSW / RSE  
Schläflistrasse 6  
CH-3003 Bern

Telefon: +41 (0) 31 318 55 70

[buero@nsw-rse.ch](mailto:buero@nsw-rse.ch)  
[www.nsw-rse.ch](http://www.nsw-rse.ch)

**Thesen: Eine verdrehte Bankenwelt trifft auf finanzielle Analphabeten:**

- Eine Volkswirtschaft kommt nicht ohne finanzielle Vermittler aus. Seit der Renaissance haben Banken diese Rolle zu ihrem Kerngeschäft gemacht. Allerdings werden - wie wir alle schmerzhaft seit der Finanzkrise 2008 erfahren - die originären Bankfunktionen nicht mehr zum Besten sondern pervertiert ausgeübt.
- Diese Entwicklung trifft auf gesellschaftlich-politische Megatrends, welche die Verantwortung (z. B. für Altersvorsorge, Gesundheit und Ausbildung) zunehmend auf das einzelne Individuum bzw. den privaten Haushalt verlagern. Dies erhöht das Risiko des Einzelnen.
- Das gilt auch für den Finanzbereich. Mehr Eigenverantwortung und Risikotransfer zu den Haushalten fordern von den privaten Haushalten einen guten Kenntnisstand über Finanzen.
- Aber die Financial Literacy ist höchst ungenügend. Wenn ein Finanzsystems mit pervertierten Grundfunktionen auf finanzielle Analphabeten trifft, dann kann das für die Gesellschaft als Ganzes gefährlich werden.

*Die Teilnahme am Anlass ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.*

Für den Vorstand NSW: *Philippe Mastronardi*

**Veranstaltungshinweis: "Right Livelihood Award", 19.9. 2013 an der Universität Luzern.**